

MONTAG, 11. DEZEMBER 2017

Basar in der Schule am Eiderwald

FLINTBEK. Puderzucker statt Kreidestaub: Mitmachen war an vielen Ständen des Adventsbarsars in der Schule am Eiderwald für rund 2000 Gäste am Freitag angesagt. 400 Schüler aus 18 Klassen der Sekundarstufe hatten Klassenzimmern und Flure der Schule mit Tannenzweigen, Leuchtgirlanden und Basarständen überzogen. Der Duft von Waffeln und Crepes lag in der Luft.

Bei der 6b konnten Kekse mit gespendeten Liebesperlen, Krokant, Mandelsplittern und essbaren Sternen dekoriert werden. „Das ist mein Lieblingsstand“, sagte Leonie Ernst (11). Zum ersten Mal bot die Schule in einer Auflage von 150 Stück einen Postkartenkalender an, dessen Bilder im Kunstunterricht entstanden. Der Erlös aus allen Verkäufen kommt dem Förderverein zu Gute. Seit sechs Jahren lädt die Schule jährlich zum Basar. Was Schulleiter Lutz Friemann freut: Neben Eltern und Großeltern sind auch Ehemalige dabei: „So bleibt die Schule ein Treffpunkt.“ *bk*